

## Unser therapeutisches Spektrum

Wir behandeln nicht Ihre Organe, sondern Sie! Dabei bieten wir Ihnen als unsere Patienten ein hohes medizinisches Niveau und lassen neueste Erkenntnisse täglich in unser Handeln mit einfließen.

Gemeinsam mit Ihnen berücksichtigen wir die Vielfalt an Problemen, die eine akute und vorübergehende Krankheit, aber auch eine chronische Erkrankung mit sich bringen. Dabei verstehen wir die Lungenheilkunde als eingebettet in die Mutterdisziplin Innere Medizin und kümmern uns auch um Ihre Gesundheitsbelange außerhalb der Lunge. Unsere medizinische Kompetenz (mit Fachärzten der Pneumologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Rheumatologie) stellen wir Ihnen in einem hoch motivierten und engagierten Team zur Verfügung. Zur Diskussion und Therapieplanung spezieller Krankheitsbilder pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern wie z. B. den Universitätskliniken.

Sehr wichtig ist uns eine gute Kommunikation mit Ihrem Hausarzt. Nicht nur um sicherzustellen, dass Sie die für Sie bestmögliche Therapie auch nach dem Aufenthalt bei uns erhalten. Sondern auch um mit ihm den Übergang aus der stationären in die ambulante Behandlung zu gewährleisten.

Dabei umfasst unser therapeutisches Spektrum viele Modalitäten und reicht von Medikamenten der konservativen Medizin (Infusionen, Ta-

bletten, Inhaler usw.) über die Verabreichung von Chemotherapie bei bösartigen Erkrankungen bis hin zu nächtlicher bzw. nicht invasiver Heimbeatmungstherapie. Eine weitere Besonderheit ist die starke Einbindung unserer Abteilung für physikalische Medizin, die nicht nur durch Atem- und Inhalationstherapie, sondern auch über krankengymnastische Behandlungen mithilft, Aspekte zu behandeln, die wir mit medikamentösen Therapien nicht erreichen.

## Unser Anspruch

In unserer hochmodernen Klinik mit nahezu oasenhaftem Charakter mitten in Nymphenburg/Neuhau- sen bieten wir Ihnen Diagnostik und Therapie auf höchstem technischem und medizini- schem Niveau. Darüber hinaus aber auch eine Medizin, mit der Sie sich identifizieren können und die wir individuell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.



## Was Sie benötigen

- Einweisungsschein Ihres Haus- oder Facharztes bei einem stationären Aufenthalt
- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Klinik-Card (alle Kassen)
- Unterlagen für den behandelnden Arzt: z. B. Arztberichte, Röntgenbilder oder Befunde
- Medikamente, die Sie einnehmen
- Persönliches Klinikgepäck (Pyjama, Toiletten- artikel, Hausschuhe, bequeme Kleidung)

## Träger

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul, Mutterhaus München  
[www.barmherzige-schwestern-muenchen.de](http://www.barmherzige-schwestern-muenchen.de)

## Anfahrt

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
U1 Richtung Westfriedhof-Olympia- einkaufszentrum-Moosach, Halte- stelle Rotkreuzplatz. Ab hier Tram Linie 12 Richtung Romanplatz, Haltestelle Renatastraße.

### Mit dem Pkw

Siehe Anfahrtskizze. Das Parkdeck erreichen Sie über die Renata- und Prinzenstraße.

## Kontakt

**Krankenhaus Neuwittelsbach**  
Fachklinik für Innere Medizin  
2. Medizinische Abteilung  
Pneumologie mit Beatmungsmedizin und Schlaflabor



Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Ludwig-Maximilians-Universität

# KRANKENHAUS NEUWITTELSBACH MÜNCHEN

Fachklinik für Innere Medizin

2. Medizinische Abteilung –  
Pneumologie mit Schlaf-  
und Beatmungsmedizin



## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



von Kurzatmigkeit und Husten sind viele Menschen betroffen. Regelmäßig haben diese Beschwerden ihren Ursprung in Erkrankungen der Lunge und des Bronchialsystems. Andere Erkrankungen schlagen sich (sekundär) auf die Atmungsorgane nieder. Damit zeigt sich eigentlich schon, dass das Spektrum von Krankheiten, die in der Lehre der Lungen- und Bronchialheilkunde (Pneumologie) zusammengefasst sind, außerordentlich breit gefächert ist. Im Folgenden möchte ich Ihnen das Behandlungsangebot der Pneumologie in Neuwittelsbach nahebringen, welches hier, in einem Haus der Barmherzigen Schwestern, in der 2. Medizinischen Abteilung angesiedelt ist.

Wir bieten Ihnen ein hohes medizinisches Niveau und lassen täglich neueste Erkenntnisse aus der medizinischen Entwicklung in unser Handeln einfließen, stets mit dem Wissen, dass maximale nicht immer optimale Therapie bedeutet.

Gemeinsam, im Team mit Ihnen, möchten wir die Vielfalt an Problemen berücksichtigen, die eine akute und vorübergehende Krankheit, aber auch eine chronische Erkrankung mit sich bringen können. Dafür stehen wir Ihnen mit Ärzten, Pflegefachkräften, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen und Ernährungswissenschaftlern zur Seite.

Mit dieser Broschüre gebe ich Ihnen gerne einen Einblick in die diagnostischen und therapeutischen Methoden, die es uns ermöglichen, Sie oder Ihre Angehörigen auf höchstem medizinischen Niveau in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre zu behandeln.

Chefarzt PD Dr. med. Hanno H. Leuchte



## Lungenheilkunde im Krankenhaus Neuwittelsbach

Atemnot, Husten oder unklare Leistungsminderung sind nicht nur störend oder quälend, sondern können sogar dazu führen, dass die Anforderungen des Alltags nicht mehr bewältigt werden können. Ursache ist häufig eine Erkrankung der Bronchien und der Lungen oder eine Allergie. Diese Erkrankungen betreffen bei weitem nicht nur Raucher. Deshalb ist es wichtig, möglichst rasch zu erfahren, ob bei diesen Symptomen „mehr“ dahinter steckt oder ob man beruhigt abwarten kann.

Ein klassisches Beispiel für Erkrankungen der Lunge ist die Lungenentzündung. Auch junge und „immer gesunde“ Menschen können ganz plötzlich erkranken. Die Auswahl der richtigen Antibiotika und das Bewusstsein für spezielle Risikokonstellationen erfordern Fachwissen. Beim Asthma bronchiale, das sogar bei Leistungssportlern auftreten kann, und der chronischen Atemwegsobstruktion (COPD) mit und ohne Ausbildung eines Lungenemphysems handelt es sich um Erkrankungen des



Bronchialsystems. Ein typisches Beispiel für Erkrankungen des Lungengefäßsystems ist die Lungenembolie, die auch schleichend verlaufen kann, bis sie dann endlich erkannt und behandelt wird.

Als Folge dieser Erkrankungen kann sich ein Lungenhochdruck einstellen, der zur Ausbildung eines so genannten „Lungenherzens“ (Cor pulmonale) führt. Solche Patienten weisen immer wieder blaue Lippen (Zyanose) oder Fingerspitzen auf und leiden oft unter so schwerer Luftnot, dass sie kaum noch in der Lage sind, in der Ebene bei normaler Geschwindigkeit zu gehen, geschweige denn Treppen zu steigen.

Die Abklärung der genannten Beschwerden, die Behandlung von häufigen und seltenen Lungen- und Bronchialerkrankungen und insbesondere auch des Lungenhochdrucks sind wesentlicher Schwerpunkt der 2. Medizinischen Abteilung.

Beispiele von Symptomen und Krankheiten, die wir diagnostizieren und behandeln:

- chronischer Husten
- Kurzatmigkeit unter Belastung
- Asthma
- COPD mit und ohne Lungenemphysem

- Lungenhochdruck
- Tumore der Lunge und des Mediastinums
- Lungenentzündungen
- Sarkoidose
- Lungenfibrosen
- seltene Lungenerkrankungen (z. B. Lymphangioliomyomatose, Histiozytose)
- Lungenbeteiligungen und -komplikationen von Kollagenosen (Bindegewebeerkrankungen) und Rheuma
- Schlafbezogene Atmungsstörungen (Schlafapnoe)
- Atemschwäche akut und chronisch mit Beatmung

## Unser diagnostisches Spektrum

In unserer Abteilung steht modernste Diagnostik (z.B. Lungenfunktionsuntersuchung, allergologische Testverfahren und kardiopulmonale Leistungstests zur Diagnose- und Trainingsplanerstellung) zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir auch invasive Verfahren wie die Lungenspiegelung (Bronchoskopie) mit einer entsprechenden diagnostischen Spülung und Gewinnung von Lungengewebe an. Dies gehört ebenso zu unserem Standard-

- Lungenspiegelung, konventionell und interventionell
- Herz-/Lungen(Rechtsherz)Katheteruntersuchung mit pharmakologischer Testung
- Lungenfunktion (Spirometrie, Bodyplethysmographie, Diffusionskapazität)
- kardiopulmonale Leistungsdiagnostik (Spiroergometrie)
- Allergologie (Haut- und immunologische Tests, Provokationsuntersuchungen)
- PET-CT zur Diagnose von Tumoren



programm wie der Herz-Lungen-(Rechtsherz)Katheter. Bei diesem Verfahren besteht die Möglichkeit einer medikamentösen Testung, so dass schon während der Untersuchung deutlich wird, mit welchen Substanzen bei Lungenhochdruck eine Therapie eingeleitet werden sollte. Auch die Abklärung von schlafassoziierten Atemstörungen (z.B. nächtliche Atemaussetzer) und die Abklärung von Ventilationsstörungen bei stark übergewichtigen Patienten gehören in das Spektrum unserer Abteilung. Die Diagnostik im Überblick: